



Steige mindestens noch zwei Wochen dicht

SCHRAMBERG, 8. Oktober (him) - Da die Eigentümerin bislang noch keinen Widerspruch gegen den Abrissplan der Stadt eingereicht hat, geht Fachbereichsleiter Peter Weisser davon aus, dass am Donnerstag mit dem Abriss der Brandruinen an der Alten Steige begonnen werden kann.

„Wir haben Sofortvollzug angeordnet, deshalb kann es losgehen“, erklärt Weisser. Am Dienstag habe das beauftragte Abrissunternehmen auch schon Vorarbeiten geleistet. Weisser rechnet mit mindestens zwei Wochen Dauer bei den Abbrucharbeiten. In dieser Zeit bleibt die Durchfahrt auf den Sulgen gesperrt. Fußgänger werden aber wohl weiter an der Abbruchstelle vorbei gehen können.

Zunächst werden mehrere Container auf der Straße platziert, um das Material sortieren und abtransportieren zu können. Die vollen Container werden dann wieder die Steige abwärts weggefahren. Die Stadt bittet die Anwohner deshalb um Nachsicht, wenn es wegen der Abbrucharbeiten zu Behinderungen kommt.

Die Kosten für den Abbruch muss zunächst die Stadt im Wege einer Ersatzvornahme bezahlen, hofft aber das Geld von der Eigentümerin der beiden Häuser erstattet zu bekommen. Offen ist auch, was mit dem Grundstück geschehen soll. Diese Fragen seien aber nachrangig, so Weisser: „Die Gefahrenabwehr steht jetzt erst einmal im Vordergrund.“